

Münsterlinger Modell

der Suchtbehandlung

Münsterlinger Modell

der Suchtbehandlung

Recovery

Recovery Modell

Stellt die Ressourcen und das Genesungspotenzial und nicht die Defizite der Menschen in den Mittelpunkt.

Hoffnung, Selbstbestimmung und die subjektiven Ziele der Betroffenen sind massgebend.

Münsterlinger Modell

der Suchtbehandlung

Recovery

Restriktionsfreiheit



Restriktionsfreiheit

Wir verzichten auf Kontrollfunktionen wie bspw. **Urin- und Atemalkoholkontrollen** (ausser bei medizinischer Indikation).

Stattdessen arbeiten wir mit Transparenz, Eigenverantwortung und der therapeutischen Beziehung. Konsumereignisse werden nicht bewertet oder bestraft, sondern als Teil der Erkrankung verstanden. Durch den Wegfall von Restriktionen wird die offene Reflexion von Konsumereignissen im Gruppen- und Einzelsetting möglich und therapeutisch nutzbar.



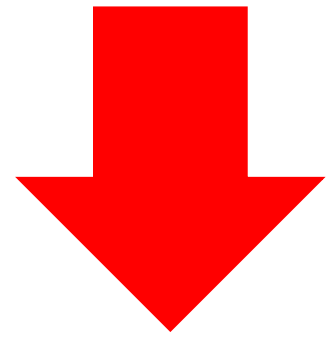


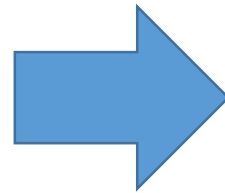
**Wichtig =
Trennung von**

**Symptome der
Abhängigkeit**



**Sozial
problematisches
Verhalten**





Das Ziel **aller** Behandlungsangebote und pflegerischer Interventionen muss die **Transparenz und Offenheit** sein

**Erst wenn es gelingt die Sucht aus der
Heimlichkeit zu befreien, können
Betroffene in eine Genesung einchecken!**



Münsterlinger Modell der Suchtbehandlung

Recovery

Restriktionsfreiheit

Zieloffenheit

- Abstinenz
- Konsumreduktion
- Schadensminderung
- Kontrollierter Konsum

Zieloffenheit

Individuelle Zielklärung in vier möglichen Zielen hinsichtlich des Substanzgebrauchs:

Abstinenz (vollständiges Beenden der Einnahme),

Konsumreduktion (Verringerung der konsumierten Menge),

Schadensminderung (Stabilisierung und Schadenminimierung)

kontrollierter Konsum (bewusster Umgang mit und aktive Reflektion des Konsums).

Eine enge Begleitung über Konsum- und Gefühlstagebücher, die Selbstwahrnehmung und Emotionsregulation fördern. Ziel ist das Erlernen einer **selbstbestimmten Konsumkompetenz**, die über den Klinikaufenthalt hinaus Bestand hat.





Münsterlinger Modell der Suchtbehandlung

Recovery

Restriktionsfreiheit

Zieloffenheit

**Behandlung
zugrundeliegender
Komorbiditäten**

- Abstinenz
- Konsumreduktion
- Schadensminderung
- Kontrollierter Konsum



Integrative Psychotherapie zugrundeliegender Komorbiditäten

Sucht entsteht häufig aus einer Selbstregulationsstrategie heraus entstanden ist. Daher erachten wir es als essenziell die **zugrundeliegenden psychischen Erkrankungen zu erkennen und zu behandeln.**

Spezifische psychotherapeutische Behandlungsangebote

Wie z.B. Traumatherapie, ADHS, Depression, Ängsten,

Persönlichkeitsstörungen, usw.





Münsterlinger Modell der Suchtbehandlung

Recovery

Restriktionsfreiheit

Zieloffenheit

Behandlung
zugrundeliegender
Komorbiditäten

- Abstinenz
- Konsumreduktion
- Schadensminderung
- Kontrollierter Konsum

Was noch?

Das Münsterlinger Modell ist die konsequente
Umsetzung der aktuellen wissenschaftlichen Evidenz
in der Suchtbehandlung!

Und!

Eine deutliche Ausweitung der Möglichkeiten in der Suchtbehandlung um mehr Menschen ein individuelles und bedarfsgerechtes Angebot machen zu können.